



Kulturgüter & Fossilien: schützen, erleben, verstehen

Im Ultental treffen Natur, Geschichte und Kultur auf einzigartige Weise zusammen. Damit dieses wertvolle Erbe für kommende Generationen erhalten bleibt, ist der bewusste Umgang mit Kulturgütern und Fossilien besonders wichtig.

⊗ Was ist erlaubt – was nicht?

Mineralien sammeln	✗ In Südtirol verboten
Fossilien mitnehmen	✗ Nur mit Prüfung & Genehmigung
Kulturgüter entfernen/beschädigen	✗ Straftat
Funde melden	☑ An zuständige Stellen
Kulturgut ausführen	⚠ Nur mit Zollgenehmigung

Was jeder tun kann:

- ✓ Achtsam unterwegs sein, nichts mitnehmen, nichts beschädigen
- ✓ Funde dokumentieren und melden
- ✓ Wissen weitergeben und Gäste informieren
- ✓ Führungen und Museen besuchen
- ✓ Sich ehrenamtlich engagieren oder spenden

Ansprechpartner & weitere Informationen

Tourismusgenossenschaft Ultental/Proveis

+39 0473 795 387

Gemeinde Ultental

+39 0473 262311

Gemeinde St. Pankraz

+39 0473 787133

Gemeinde Proveis

+39 0463 530106

ultenTal
bei Meran



Was sind Kulturgüter?

Kulturgüter sind bewegliche oder unbewegliche Dinge, die von geschichtlichem, künstlerischem oder archäologischem Interesse sind – wie z. B.: Historische Bauwerke und Kunstwerke, Schalensteine und archäologische Funde, Bibliotheksbestände, Archivalien und Museumsobjekte

☞ Auch private Gegenstände (älter als 70 Jahre) können darunterfallen.

Fossilien:

Fundstücke aus der Urzeit

Fossilien gelten in Italien als öffentliches Gut und dürfen nicht gesammelt oder behalten werden.

Was tun bei einem Fund?

1. Fundstück fotografieren (mit Maßstab)
2. Fund bei Gemeinde, Forstbehörde, Polizei oder Tourismusverein melden.
3. Nicht mitnehmen, das Eigentum verbleibt beim Staat.

☞ **Wer einen Fund korrekt meldet, handelt rechtlich sicher und hilft der Wissenschaft!**



Kultur erleben im Ultental, mit Respekt und Freude

Gemeinsam bewahren, was uns verbindet

Liebe Gäste, liebe Freund:innen des Ultentals,

unsere Dörfer, Plätze und Berge erzählen Geschichten.

Über Menschen, die hier lebten, Bräuche, die gewachsen sind, und Feste, die unsere Gemeinschaft stärken. Damit all das auch morgen noch begeistert, möchten wir euch herzlich einladen, Teil dieses wertvollen Miteinanders zu sein: mit Herz, Respekt und Neugier.

Höflichkeit kostet nichts – öffnet aber vieles

Ein einfaches „Griaß di“, ein „Dankeschön“, ein freundlicher Blick: In Südtirol schätzen wir das Persönliche. Wer mit Offenheit kommt, wird mit Herzlichkeit empfangen.

Regionale Produkte, Handwerkskunst und Führungen durch unsere Kulturvermittler:innen sind gelebte Leidenschaft. Kauft bei regionalen Kunsthandwerker:innen und Direktvermarktern, so helft ihr mit, das kulturelle Wissen lebendig zu halten.

Ansprechpartner & weitere Informationen

Tourismusgenossenschaft Ultental/Proveis

+39 0473 795 387

Gemeinde Ultental

+39 0473 262311

Gemeinde St. Pankraz

+ 39 0473 787133

Gemeinde Proveis

+39 0463 530106

ultenTal
bei Meran



1. Begegnet besonderen Orten mit Feingefühl

Kirchen, Burgen und traditionelle Höfe sind mehr als Sehenswürdigkeiten – sie sind Herzstücke unserer Identität.

Ein stiller Moment, ein freundlicher Blick, das Beachten einfacher Regeln sind kleine Gesten mit großer Wirkung.

- Fotografieren ist nicht überall erlaubt; bitte achtet auf entsprechende Hinweise.
- Tragt angemessene Kleidung, vor allem in Kirchen und Kapellen.

2. Schützt, was uns prägt

Wege führen durch historische Gärten, Wiesen und Almen, an Zäunen vorbei, über Höfe. Bitte bleibt auf den Pfaden und betretet keine privaten Flächen. **Es zeigt Respekt.**

3. Erlebt unsere Veranstaltungen mit offenem Herzen

Ob ein Almagtrieb, ein Kirchtag oder ein Platzkonzert: Im Ultental feiern wir echt. Eure Achtsamkeit hilft, dass diese Erlebnisse für alle unvergesslich bleiben.

Drohnen, Blitzlichter oder laute Gespräche stören oft mehr als man denkt. Ein Lächeln und stille Bewunderung wirken oft stärker.